HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Mitarbeitergesundheit fördern und Fachkräfte binden

Betriebliches Gesundheits-und Eingliederungsmanagement – auch ein Thema für Klein- und Mittelständische Firmen

Die Anforderungen an die Belastbarkeit der Mitarbeiter nehmen durch zunehmenden Wettbewerb, höhere Kundenanforderungen und Beschleunigung von betrieblichen und gesellschaftlichen Prozessen stetig zu.

Gleichzeitig führt der demographische Wandel zu einem höheren Anteil an älteren Mitarbeitern in Betrieben. Vor diesem Hintergrund sollten Arbeitgeber mehr denn je daran interessiert sein, die Gesundheit ihrer Mitarbeiter bis ins hohe Alter zu erhalten.

Ziel des **Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)** ist es, die Belastungen der Beschäftigten zu reduzieren und deren persönliche Ressourcen zu stärken. Denn als Arbeitgeber können Sie Gesundheit und Motivation Ihrer Belegschaft aktiv beeinflussen: Gute Arbeitsbedingungen und wertschätzende Führung fördern die Mitarbeitergesundheit nachhaltig und erhöhen die Produktivität sowie die Produkt- und Dienstleistungsqualität Ihres Betriebes.

Ist ein Mitarbeiter dennoch länger als sechs Wochen krank, greift das **Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)**. Das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) unterstützt die erfolgreiche Rückkehr von Langzeitkranken ins Unternehmen. Je früher eine berufliche Integration nach Krankheit oder Unfall erfolgt, desto höher ist die Erfolgschance!

Der präventive Gedanke des BEM kann somit auch Anstoß eines betrieblichen Gesundheitsmanagements für alle Beschäftigte sein.

In Kooperation mit der IKK classic möchten wir Sie gern über die wesentlichen Aspekte informieren, die bei der Einführung bzw. Umsetzung des **betrieblichen Gesundheits- und Eingliederungsmanagement** zu beachten sind. Hierzu gehören u.a. das Kennenlernen des Ablaufs von BGM und BEM sowie entsprechender Angebote.

Unsere Referentinnen von der IKK classic werden die Inhalte zudem mit guten Beispielen aus der Praxis untermauern und Ihre persönlichen Fragen zum Thema gern beantworten.

Referentinnen:	Frau Peske, Bereich Prävention und Frau Kolloff, Sozialer Dienst der IKK classic
Art:	Workshop/Infoveranstaltung
Termin:	19.09.19
Zeit:	16 – 18 Uhr
Kosten:	kostenfrei
Ort:	Handwerkskammer Chemnitz
Anmeldung:	bis 13.09.2019 bei Frau Mandy Proß Tel.: 0371 5364-206, E-Mail: beratung@hwk-chemnitz.de oder unter www.hwk-chemnitz.de/veranstaltungen

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.